

Vorlagennummer: 0326/2026
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Bericht zur Haushaltslage

Datum: 13.04.2026
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann (Stadtkämmerer)
Federführung: FB20 - Finanzen und Controlling
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss (Kenntnisnahme)	23.04.2026	Ö

Sachverhalt

1. Ergebnisrechnung

1.1. Vorläufiges Ergebnis 2025

Der Abschlussbericht über das vorläufige Ergebnis ist zurzeit in Bearbeitung und wird in Einklang mit § 95 GO bis zum 30.06.2026 der Bezirksregierung vorgelegt.

1.2. Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2025

Der Controlling-Bericht für das 4. Quartal wird aktuell erstellt und wird, nach der Einbringung des Jahresabschluss-Entwurfs im Rat, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt.

1.3. Haushaltssicherungskonzept 2025

Die Haushalte bilanziell überschuldeter Kommunen - so auch Hagen - unterliegen der Verpflichtung zur Aufstellung bzw. der jährlichen Fortführung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 GO. Der Planansatz für das Jahr 2025 beträgt 23,6 Mio. €. Die Ermittlung des IST-Wertes für das abgelaufene Jahr ist im Rahmen des Jahresabschlusses derzeit in Bearbeitung.

1.4. Gewerbesteuerentwicklung 2026

Es besteht weiterhin für das Jahr 2026 die Erwartungshaltung, dass zumindest das Ergebnis des Vorjahres erreicht wird. Das aktuelle Steuersoll zum Ende des ersten Quartals liegt bei einer Höhe von 94,34 Mio. Euro.

2. Schuldenstand

	09.04.2026	Vorjahr
Liquiditätskredite	452.175.000 €	905.900.000 €

		-543.077.030 €
Liquiditätskredite Gute Schule 2020	4.166.052 €	4.499.172 €
Liquiditätskredite gesamt	456.341.052 €	910.399.172 € 367.322.142 €
Investitionskredite	24.013.231 €	28.886.568 €
Förderkredite	5.265.970 €	3.663.290 €
Investitionskredite Gute Schule 2020	14.768.540 €	15.894.580 €
Investitionskredite gesamt	44.047.741 €	48.444.438 €

Die Übernahme von Altschulden in Höhe von rd. 543 Mio. € durch das Land NRW hat zu der wesentlichen Reduzierung der Liquiditätskredite geführt. Zur überjährigen Vergleichbarkeit ist die Auswirkung der anteiligen Übernahme in kursiv ergänzt.

2.1. Marktumfeld Zinsen

Durch den Irankrieg ist der wichtige Transportweg für Tankschiffe durch die Straße von Hormus faktisch blockiert, Angriffe auf Energieanlagen könnten zu längerfristigen Lieferausfällen führen. In diesem Zuge stiegen die Energie- insbesondere die Ölpreise erheblich. Die gestiegenen Preise führen bereits zu einer erhöhten Inflation. Hoffnungsstimmende Nachrichten über ein absehbares Kriegsende führen im Wechsel mit ergebnislosen Verhandlungen und neuen Drohungen und Eskalationen zu hoher Volatilität an den Börsen. Gestiegene Preise und beeinträchtigte Lieferketten führen weltweit zu konjunkturellen Belastungen.

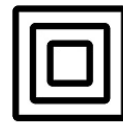
Die Zinsen sind durch die oben beschriebene Situation teilweise deutlich gestiegen. Während die ganz kurzfristigen Geldmarktzinsen noch kaum verändert sind, führen die aufgrund der gestiegenen Inflation erwarteten EZB-Leitzinserhöhungen in längeren Laufzeiten zu entsprechend gestiegenen Zinsen. Auch wenn die weitere Entwicklung im Irankrieg kaum vorhersehbar ist, dürften die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen selbst bei einem baldigen Kriegsende noch einige Zeit fortauern. Daher ist mit erhöhter Volatilität auf einem höheren Zinsniveau zu rechnen.

2.2. Zinssätze

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite in Prozent, in Klammern sind jeweils die Vorjahreszahlen genannt. (Die Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen.)

	20.01.2026	24.02.2026	09.04.2026
€STR (Tagesgeld)	1,932 (2,919)	1,932 (2,666)	1,931 (2,415)
3 Monats-Euribor	2,027 (2,677)	2,041 (2,521)	2,150 (2,301)
12 Monats-Euribor	2,236 (2,483)	2,206 (2,431)	2,680 (2,156)
3 Jahre Swapsatz	2,354 (2,348)	2,251 (2,233)	2,767 (2,074)
5 Jahre Swapsatz	2,547 (2,386)	2,401 (2,286)	2,824 (2,269)
10 Jahre Swapsatz	2,892 (2,485)	2,725 (2,408)	3,037 (2,601)

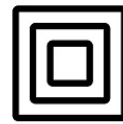
3. Haushaltsplanung 2026/2027



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Der Haushaltsplanentwurf 2026/2027 wurde am 26.02.2026 in den Rat eingebracht. Aktuell werden die Auszüge in den Fachausschüssen und Bezirksvertretungen beraten.
Der Beschluss über die Haushaltssatzung ist für den Mai vorgesehen. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt nach der Genehmigung durch die Bezirksregierung.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

Keine